

Auszubildende in Handwerk und Industrie unter besonderer Berücksichtigung der „Splitterberufe“

Eine bildungsstatistische Analyse
zur gegenwärtigen Situation
in der Bundesrepublik Deutschland

von
Studiendirektor
Dr. Lothar Förmer



Köln 1980

INHALT

Vorwort des Herausgebers	7
1. Problemorientierung und Vorgehensweise	9
2. Präzisierung des Begriffs "Splitterberuf"	14
3. Handwerkliche und industrielle Ausbildungsberufe im mehrdimensionalen Vergleich	20
3.1 Die "Klassifizierung der Berufe" als Grundlage	20
3.2 Darstellung der Ergebnisse	24
4. Die Verteilung der Auszubildenden handwerklicher und industrieller Splitterberufe	40
4.1 Allgemeiner Überblick	40
4.2 Die Gesamtzahl der Auszubildenden nach Bundesländern, Berufsgruppen, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren	64
4.3 Auszubildende der Splitterberufe nach Berufsgruppen, Bundesländern und Ausbildungsjahren	218
4.4 Auszubildende der Splitterberufe nach Ausbildungsberufen, Bundesländern und Ausbildungsjahren	225
5. Zusammenfassender Überblick über die handwerklichen und industriellen Splitterberufe	306
5.1 Splitterberufe nach Bundesländern und Berufsgruppen	306
5.2 Splitterberufe nach Bundesländern und Ausbildungsberufen	310
6. Folgerungen für den Bedarf von Berufsgruppenklassen bzw. Fachklassen für die handwerklichen und industriellen Splitterberufe auf länderübergreifender Ebene	361
Literaturverzeichnis	369
Sachverzeichnis	372